

Lehrveranstaltung

„Mathematik macht Freu(n)de“



universität
wien

Supervision

Supervision als berufliche Ressource: Wie kann ich davon profitieren?

Vortragende:

Dr.ⁱⁿ Mag.^a Nina Aringer, Mag.^a Flora Varga

Inhalte:

Was sind Supervision, Coaching und Intervision? Was kann Supervision im schulischen Kontext leisten? Solchen und ähnlichen Fragen spüren wir in diesem Workshop nach. Nach einer kurzen Begriffsklärung zur Supervision und der Vorstellung supervisorischer Konzepte gibt es für die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, selbst Supervisionstools auszuprobieren. Im Vordergrund stehen aktuelle Fallbeispiele der TeilnehmerInnen mit dem Ziel, diese in der Gruppe zu bearbeiten, sowie offene Fragen und eventuelle Berührungspunkte bezüglich Supervision zu klären.

Inhalte des Workshops:

Vorstellung der Supervision als Ressource für die pädagogische Praxis; Supervisionstools kennen und anwenden lernen.

Zu den Personen:

Dr.ⁱⁿ Mag.^a Nina Aringer arbeitet seit 2012 als Supervisorin (ÖVS) an der PH Wien und an der Universität Wien (Mathematik macht Freu(n)de), sowie in freier Praxis im psychosozialen und pädagogischen Bereich. Darüber hinaus unterrichtet sie Fachdidaktik für Latein und Griechisch an der Universität Wien, wo sie LehramtskandidatInnen auch supervisorisch betreut. In der Schule ist sie als Peermediatorin und Bildungsberaterin tätig.

Mag.^a Flora Varga arbeitet seit 2013 als Supervisorin und Coach (ÖAGG, ÖVS) einerseits in freier Praxis, andererseits an der Universität Wien (Zentrum für LehrerInnenbildung; Fakultät für Mathematik). Ihre KlientInnen, die zumeist im Non-Profit Bereich (Sozialarbeit, Schulen aller Art, Erwachsenenbildung u.ä.) beschäftigt sind, nutzen die Supervisions- und Coachingsitzungen, um ihre Tätigkeit zu reflektieren und sich einen Überblick über komplexe Arbeitssituationen zu verschaffen.

Neben der Schule (Englisch, Französisch, DaZ) unterrichtet Mag. Flora Varga an der Universität Wien (ZLB; Romanistik) und gibt Seminare im Rahmen der schulpraktischen Ausbildung, sowie in der MentorInnenbildung. Seminare hält sie ebenfalls im Bereich der Erwachsenenbildung (z.B. WienXtra, Grenzenlos) auf Anfrage.

Literaturhinweise:

- Belardi, Nando (2009): Supervision. Grundlagen, Techniken, Perspektiven. 3.Auflage. C.H.Beck, München.
- Buchinger, Kurt & Klinkhammer, Monika (2007): Beratungskompetenz. Supervision, Coaching, Organisationsberatung, Kohlhammer. 1. Auflage. Stuttgart.
- Ebbecke-Nohlen Andrea (2013): Einführung in die systemische Supervision. 2. Auflage. Carl Auer Verlag, Heidelberg.
- Fichtenhofer, Bernd: Psychodramatische Supervision. In: Zuzana Havroková, Martin Hajný et al. (2008), Praktická Supervize (Praktische Supervision), Galen Verlag, Prag.
- Kricke, Meike & Wulfert, Kristin: Anhang zu: Rohr Dirk, Hummelsheim Annette, Kricke Meike, Amrhein Bettina (Hrsg.) (2013): Reflexionsmethoden in der Praktikumsbegleitung. Am Beispiel der Lehramtsausbildung der Universität zu Köln. Münster, New York, München, Berlin.
- Müller, Alina (2012), Belastung und Beanspruchung im Alltag von Lehrkräften. Diplomica Verlag, Hamburg.
- Von Schlippe, Arist & Schweitzer, Jochen (2010): Systemische Interventionen. 2. Auflage. Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen.
- Von Schlippe, Arist & Schweitzer, Jochen (2012): Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung 1. Das Grundlagenwissen. Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen.
- Lukow, Romana. Abrufbar unter: <http://www.oevs.or.at/2013/08/intervision-kollegiale-beratung-kontrollsupervision/> (abgerufen am 11.8.2016)
- <http://www.oevs.or.at/> (abgerufen am 11.8.2016)
- https://de.wikipedia.org/wiki/Kollegiale_Fallberatung (abgerufen am 24.7.2015)